

**Sachstandsbericht über die  
Begleitung der Tesla-Ansiedlung in  
Grünheide (Mark)  
durch die Kreisverwaltung Oder-Spree**



# Inhalt/ Themenfelder

1. Einleitung
2. formelle Beteiligung der Kreisverwaltung an Genehmigungsverfahren
3. Task Force der Staatskanzlei des Landes Brandenburg
4. Kommunale Steuerungsgruppe Tesla
5. Positionspapier „Grow Together“
6. Handlungsfeld Siedlungsentwicklung
7. Handlungsfeld Infrastruktur und Verkehr
8. Handlungsfeld Wirtschaftsstruktur und Arbeitsmarkt



# 1. Einleitung

## *Warum ?*

Ende 2019 – Ankündigung Bau Gigafactory in Grünheide

- Was ist in den letzten 18 Monaten passiert?
- Was ist noch nicht passiert?
- Von wem müssen jetzt welche Schritte weiter eingeleitet und umgesetzt werden.



## 2. formelle Beteiligung der Kreisverwaltung an Genehmigungsverfahren

### **Bauordnungsamt**

- Sachgebiet Technische Bauaufsicht
- Aufgabengebiet Denkmalschutz
  - 60 Stellungnahmen
- Aufgabengebiet Bauleitplanung
  - Führung der Genehmigungsverfahren Freienbrink Nord und FNP Grünheide



### **Umweltamt**

- Untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde
  - 108 Stellungnahmen,
  - 32 Verwaltungsverfahren
- Untere Naturschutzbehörde
  - 91 Stellungnahmen
  - 22 Vorgangsbeteiligungen
- Untere Wasserbehörde
  - 50 Vorgangsbeteiligungen
  - 16 Anträge auf Zulassungen des vorzeitigen Beginns
  - 23 Ortsbesichtigungen
  - 16 Beteiligungen Verwaltungsverfahren

## 2. formelle Beteiligung der Kreisverwaltung an Genehmigungsverfahren

### *Bauordnungsamt: Sachgebiet Technische Bauaufsicht (I)*

- Erteilung der Baugenehmigungen für 7 Vorhaben
- Baurechtliche Prüfung innerhalb des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens
- Prüfungen der Antragsunterlagen und Vollständigkeitsprüfungen für 3 eingereichte Antragsversionen (2019, 2020, 2021)
- Beteiligung weiterer Ämter:
  - Umweltamt
  - Denkmalschutz
  - Gesundheitsamt
  - Veterinär-und Lebensmittelüberwachungsamt



## 2. formelle Beteiligung der Kreisverwaltung an Genehmigungsverfahren

### *Bauordnungsamt: Sachgebiet Technische Bauaufsicht (II)*

- im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligungen des Genehmigungsverfahrens
  - Prüfung der baurechtlichen Einwendungen und Abgabe von Stellungnahmen ggü. dem Landesamt für Umwelt
- im Rahmen von 16 Anträgen auf Zulassung des vorzeitigen Beginns
  - bauordnungsrechtliche und bauplanungsrechtliche Prüfung
  - Einschätzung zur Genehmigungsprognose aus baurechtlicher Sicht
  - Überwachung der Bauausführung für 14 bislang beschiedene Anträge auf vorzeitigen Beginn



### 3. Task Force der Staatskanzlei des Landes Brandenburg

- Begleitung des Ansiedlungsvorhabens auf Landesebene
- Beteiligte
  - Vertreter der Landesregierung
  - Investor
  - Gemeinde Grünheide (Mark)
  - Landkreis Oder-Spree
- Arbeitsgruppen
  - Genehmigung und Umwelt
  - Infrastruktur
  - Fachkräfte und Energie
  - Kommunikation



# 4. Kommunale Steuerungsgruppe Tesla



## 4. Kommunale Steuerungsgruppe Tesla

### *Zielstellung und Arbeitsstruktur:*

- Identifizieren kommunenübergreifender Handlungsbedarfe
- Priorisierung notwendiger Maßnahmen
- koordinierte Kommunikation gegenüber dem Land Brandenburg

#### Steuerungsgruppe

- AG Siedlungsentwicklung und Wohnen
- AG Soziale Infrastruktur
- AG Infrastruktur und Mobilität
- AG Wirtschaftsförderung
- NÖB



## 4. Kommunale Steuerungsgruppe Tesla

### *Projekte des Landkreises mit Bezug zu dem Ansiedlungsvorhaben von Tesla*

- Positionspapier „Grow Together“
- Radwegkonzeptes Tesla
- Projekt zur Förderung der Fahrradmobilität/ Verbesserung der Infrastrukturqualität im niederrangigen Straßennetz
- Projekt zur integrierten Entwicklung von Wohnungsbau u. sozialer Infrastruktur
- Vermittlung von Arbeitskräften
- Regionalmanagement Oderland-Spree
- Regionalmanagement Regionalmarke Oderland-Spree
- Maßnahmen- und Handlungskonzept zur „Schaffung und Sicherung ...von Wohnraum ... im ländlichen Raum“
- Prüfung der Möglichkeiten für ein Wohngebiet - Gartenstadt



# 5. Positionspapier „Grow Together“



- Handlungserfordernisse für notwendige Anpassungen von u.a.
  - verkehrlicher Infrastruktur
  - sozialer Infrastruktur
  - wohnbaulichen Kapazitäten
- Kommunikation an Landeregierung: 25.05.2020
- Vorstellung im Kreistag: 23.06.2020
- Veröffentlichung auf LOS-Website: 26.06.2020

## 6. Handlungsfeld Siedlungsentwicklung

### Wohnbauflächennachfrage und –potenzial im Tesla-Umfeld

	1. Bauabschnitt	alle Bauabschnitte
<b>Beschäftigte im Tesla-Werk</b>	12.000	40.000
<b>Zuzüge von Arbeitskräften in die Umfeldkommunen*</b>	2.218	6.840
<b>Wohnraumbedarf in den Umfeldkommunen (WE)**</b>	2.218	6.840
<b>Wohnbauflächenbedarf in den Umfeldkommunen (ha)**</b>	87	268
<b>Wohnbaupotenzialflächen in den Umfeldkommunen (ha)***</b>	403	

\* Prognose enthält auch Folge- und Wachstumseffekte und bildet tendenziell eine Maximalvariante ab (Szenario Nr. 3)

\*\* ohne Bewertung von Bestandsimmobilien, unter Berücksichtigung indiv. Baudichten

\*\*\* Flächen auf denen Baurecht besteht bzw. kurz- bis mittelfristig geschaffen werden kann

Landesplanerisches Konzept zur Entwicklung des Umfeldes der Tesla-Gigafactory Berlin-Brandenburg in Grünheide (Mark), 2021 (Datengrundlage der Zuzugszahlen: CIMA Institut für Regionalwirtschaft GmbH: Marktanalyse zum Mehrbedarf an Arbeitskräften und dessen Wohnsitznahme in der Region der geplanten TESLA-Ansiedlung in Grünheide (Mark), Hannover 2020)



## 6. Handlungsfeld Siedlungsentwicklung

### *kommunale Bauleitplanung*

Verfahren der verbindlichen Bauleitplanung mit Aufstellungs- bzw. Einleitungsbeschluss nach dem 01.01.2020\*

überwiegende Nutzungsart	Aufstellungsverfahren*	Änderungsverfahren*
Wohnen	11	3
Gewerbe		2
soziale Infrastruktur	1	2
andere oder gemischte Nutzung	4	3

Quelle: Kommunen

\* Angaben für sechs der neun Umfeldkommunen (Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Gemeinde Woltersdorf, Stadt Erkner, Amt Odervorland, Amt Scharmützelsee, Amt Spreehagen)



## 6. Handlungsfeld Siedlungsentwicklung

### 6.1 Steuerungsgruppe Tesla – AG Siedlungsentwicklung und Wohnen

**Leitung:** Wolfgang Rump (Leiter Regionale Planungsstelle,  
Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree)

**Beratungen:** 6

**Ergebnisse:**

- Erstellung einer Übersicht von Flächenpotenzialen für Wohnbau- und gewerbliche Nutzung
- Austausch über landes- und regionalplanerische Rahmenbedingungen, über Möglichkeiten Vermarktung der Region als Wohnstandort, über Möglichkeiten der Schaffung von Wohnraum
- Projektinitiierung: Integrierte Entwicklung von Wohnungsbau und sozialer Bildungsinfrastruktur im Umfeld der Tesla-Gigafactory Berlin-Brandenburg in Grünheide (Mark) und Regionalmanagements



# 6. Handlungsfeld Siedlungsentwicklung

## 6.2 Umfeldentwicklungskonzept der GL Berlin-Brandenburg

### Gemeinsame Erklärung zur Erarbeitung eines landesplanerischen Konzeptes zur strategischen Entwicklung des regionalen Umfeldes der geplanten Tesla-Ansiedlung in Grünheide (Mark)

https://www.rpg-oderland-spree.de (07.07.2021)



Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung  
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen  
**Gemeinsame Landesplanungsabteilung**

Henning-von-Tresckow-Straße 2-8  
14467 Potsdam

**Gemeinsame Erklärung**

**Erarbeitung eines landesplanerischen Konzeptes zur strategischen Entwicklung des regionalen Umfeldes der geplanten TESLA-Ansiedlung in Grünheide (Mark)**

Die geplante Ansiedlung der Gigafactory von Tesla am Standort Grünheide (Mark) ist ein landesweit bedeutsames Vorhaben mit überregionalen Strukturwirkungen und wichtigen zu erwartenden wirtschaftlichen Folgeeffekten.

Der Einzugsbereich für die Fachkräfte und damit das Wohnumfeld der geplanten Gigafactory reicht von Berlin bis an die östliche Brandenburger Landesgrenze und damit weit über den eigentlichen Vorhabenstandort hinaus. Die Städte und Gemeinden im Umfeld des Standortes stehen vor der Chance und Herausforderung, attraktive Wohnstandorte für die Tesla-Beschäftigten und damit einhergehend ausreichend Versorgungsinfrastruktur (z. B. Kitas und Schulen) sowie gewerbliche Flächen für Zulieferer oder Dienstleister vorzuhalten bzw. zu entwickeln. Damit eng verbunden sind auch Erreichbarkeits- und Mobilitätsfragen.

Mit der Erarbeitung eines „Landesplanerischen Konzeptes zur strategischen Entwicklung des regionalen Umfeldes der Tesla-Ansiedlung in Grünheide (Mark)“ sollen in enger Zusammenarbeit zwischen der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg, den direkt betroffenen Städten, Gemeinden, dem Landkreis Oder-Spree, dem Bezirk Treptow-Köpenick und der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree die Auswirkungen der Ansiedlung frühzeitig analysiert, die entsprechenden Bedarfe, Chancen und Herausforderungen bewertet und notwendige Entwicklungsmaßnahmen in den Bereichen Siedlungsentwicklung, Gewerbeflächen und Infrastrukturerfordernisse gemeinsam abgeleitet und umgesetzt werden.

Gemeinsames zentrales Ziel ist es, die mit der Ansiedlung verbundenen Chancen für die Region zu nutzen. Dabei sollen das Wachstum und die Siedlungsstrukturen so gestaltet werden, dass die Belastungen für die Region – insbesondere durch neu entstehende Verkehre – minimiert werden können.

Fürstenwalde, den 28.05.2020

<b>Dienststelle</b> AL/SAL/OL 1, 2, 3, 5, 6 GL 4 GL 5	14467 Potsdam Cottbus 15238 Frankfurt (Oder)	Henning von Tresckow-Straße 2-8 Güterber Straße 26 Mülhener Chaussee 54	<b>Telefon</b> 0331-966-0701 0335-49454-01 0335-00761-9932	<b>Fax</b> 0331-966-0703 0335-49454-99 0335-60676-9944	<b>ÖPNV</b> Tram 92, 93, 96, Bus 606 Bus 19 Tram 3, 4, Bus 981
--	--	---	---	---	---



# 6. Handlungsfeld Siedlungsentwicklung

## 6.2 Umfeldentwicklungskonzept der GL Berlin-Brandenburg



- Gegenüberstellung
  - künftiger zuzugsbedingter Wohnbauflächenbedarfe und
  - vorhandener Flächenpotenziale
- Ermittlung der Gewerbeflächenpotenziale
- Handlungserfordernisse und Maßnahmen: u.a. Zielabweichungsverf.
  - Grünheide (Mark),
  - Spreenhagen und
  - Heidefeld (Fürstenwalde/Spree)
- finanzielle Beteiligung und inhaltliche Begleitung durch den LOS
- **Ergebnis:** landesplanerischer Rahmen für die Nutzung von Baupotenzialflächen

# 6. Handlungsfeld Siedlungsentwicklung

## 6.3 Maßnahmen- und Handl.-konzept zur Schaffung von Wohnraum

Maßnahmen- und Handlungskonzeptes „Schaffung und Sicherung von bezahlbarem, altersgerechten, alternativen und an den ÖPNV angebundenen Wohnraum im Landkreis Oder-Spree“

### Ziele:

- Informationen zu lokalen Wohnungsmärkten
- Strategien und umsetzungsorientierte Handlungsempfehlungen für Kommunen, Landkreis und RPG
- Handlungsempfehlungen im Hinblick auf Tesla
- Förderung des fachlichen Austausches zwischen den Wohnungsmarktakeuren

**KOOPMANN ANALYTICS**

**TIMOUROU®**  
WOHN- UND STADTRAUMKONZEPTE

**HANDLUNGSKONZEPT  
WOHNEN**

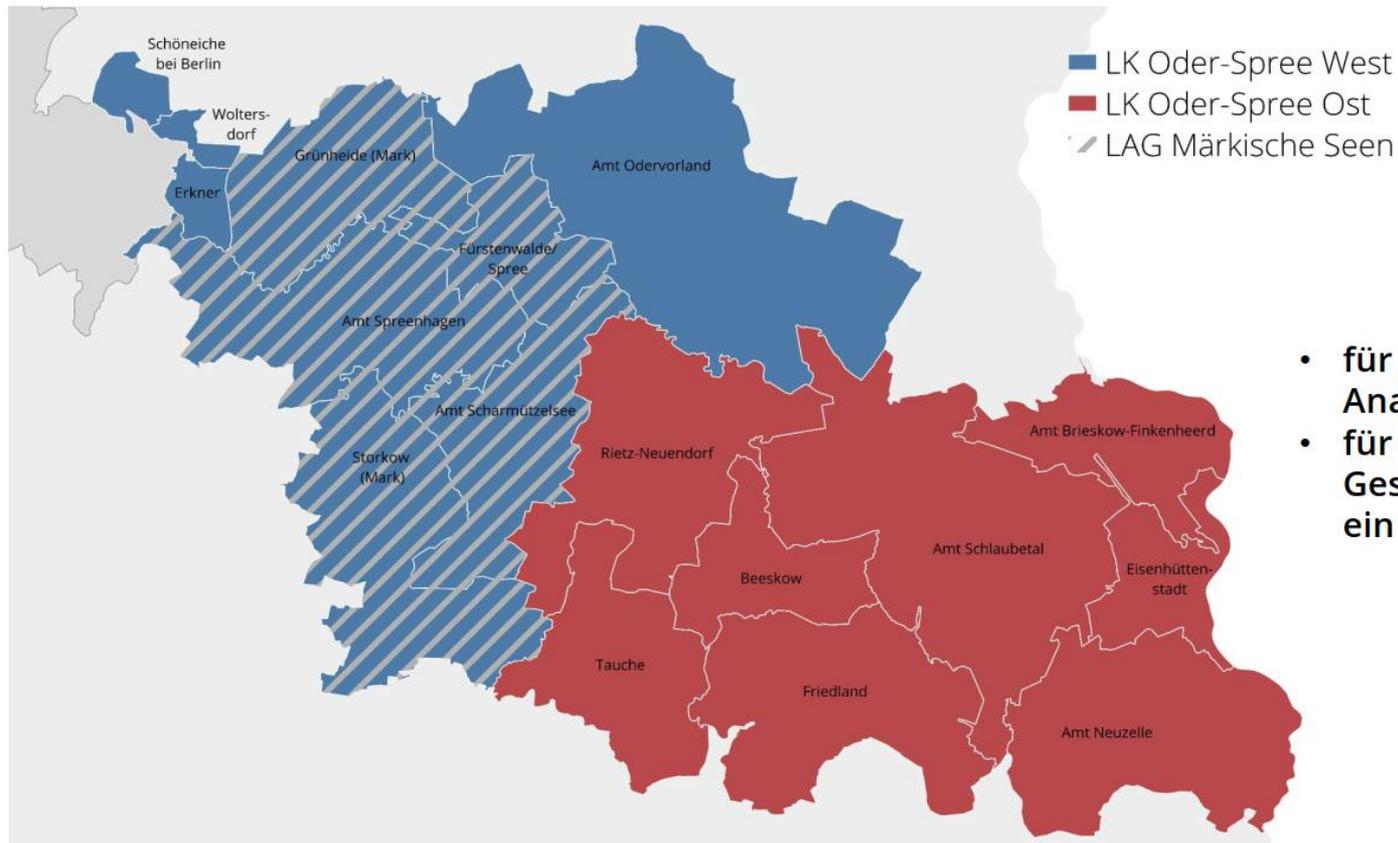
**LK ODER-SPREE WEST/OST/LAG MÄRKISCHE SEEN**

**19. AUGUST 2021**

# 6. Handlungsfeld Siedlungsentwicklung

## 6.3 Maßnahmen- und Handl.-konzept zur Schaffung von Wohnraum

### UNTERSUCHUNGSGEBIET - UNTERTEILUNG DES HANDLUNGSKONZEPTES



- für jedes Gebiet ein Analyseteil
- für das Gesamtgebiet/LAG ein Strategieteil

Quelle: Timourou/ Tobias Jacobs Wohn- und Stadtraumkonzepte, 04275 Leipzig (17.05.2021)

## 6. Handlungsfeld Siedlungsentwicklung

### 6.4 Naturräumlich-ökologischer Beirat (NÖB)

#### Ziel:

**frühzeitige** Berücksichtigung des Naturschutzes bei der Entwicklung der Region  
Erarbeitung von Empfehlungen

#### Mitglieder:

Ehrenamtliche Naturschützer, Landkreis

#### Ergebnisse:

vor Ort Besichtigung der Potenzialflächen  
Abstimmung mit Bürgermeistern und Amtsdirektoren



# 6. Handlungsfeld Siedlungsentwicklung

## 6.5 Projekt Gartenstadt

### Zielstellung:

- Schaffung von attraktiven Angeboten an Wohnmöglichkeiten in einem neuen alternativen Wohngebiet
  - Ausstattung mit Einrichtungen der sozialen Infrastruktur und Versorgungseinrichtungen
  - reizvolle umgebende Landschaft
  - gute Erreichbarkeit des Werksstandortes mit öffentlichen Verkehrsmitteln
  - In Anlehnung an die Grundsätze einer Gartenstadt
- nachhaltige Energieversorgung



## 6. Handlungsfeld Siedlungsentwicklung

### 6.6 Steuerungsgruppe Tesla – AG Soziale Infrastruktur

**Leitung:** Christian Riecke (Amtsdirektor, Amt Scharmützelsee)

**Beratungen:** 3

- Themen
  - Entwicklungen in den Kommunen im Bereich Kita und Schulen
  - Austausch über Entwicklungsplanung sozialer Infrastruktur
  - Finanzielle Belastungen durch zusätzliche Infrastruktur



## 6. Handlungsfeld Siedlungsentwicklung

### 6.6 Steuerungsgruppe Tesla – AG Soziale Infrastruktur

#### Kindertagesbetreuung in den Umfeldkommunen Entwicklung der Kinderzahlen 2017-2020

Kommune	Kinderzahlen 2017				Kinderzahlen 2020				Entwicklung Kinderzahlen 2017 zu 2020
	KK	KG	Hort	0-unter 12 Jahre	KK	KG	Hort	0-unter 12 Jahre	
<b>Amt Spreenhagen</b>	190	234	411	<b>835</b>	227	281	442	<b>950</b>	<b>115</b>
<b>Gemeinde Grünheide</b>	218	263	423	<b>904</b>	197	287	457	<b>941</b>	<b>37</b>
<b>Stadt Erkner</b>	298	365	533	<b>1.196</b>	291	326	580	<b>1.197</b>	<b>1</b>
<b>Gemeinde Woltersdorf</b>	210	285	484	<b>979</b>	207	296	511	<b>1.014</b>	<b>35</b>
<b>Gemeinde Schöneiche b. Berlin</b>	280	395	685	<b>1.360</b>	305	431	711	<b>1.447</b>	<b>87</b>
<b>Stadt Fürstenwalde</b>	969	1.126	1.710	<b>3.805</b>	914	1.145	1.734	<b>3.793</b>	<b>-12</b>
<b>Amt Odervorland</b>	238	337	527	<b>1.102</b>	258	328	570	<b>1.156</b>	<b>54</b>
<b>Stadt Storkow</b>	209	284	415	<b>908</b>	220	285	437	<b>942</b>	<b>34</b>
<b>Amt Scharmützelsee</b>	225	276	420	<b>921</b>	257	318	490	<b>1.065</b>	<b>144</b>

Quelle: Jugendamt Landkreis Oder-Spree



## 6. Handlungsfeld Siedlungsentwicklung

### 6.6 Steuerungsgruppe Tesla – AG Soziale Infrastruktur

#### Kindertagesbetreuung in den Umfeldkommunen

#### Entwicklung der Kapazitäten in den Kindertagesstätten von 2017 bis 2021

Kommune	Kapazität* 2017**	Kapazität* 2021**	Prognosti- zierter Platzbedarf bis 2023	Prognosti- zierter Ausbaube- darf bis 2023	Verbleibender Ausbau- bedarf 2021**	Aus- nahmen 2017**	Aus- nahmen 2021**
Amt Spreenhagen	732	750	776	44	26	2	10
Gemeinde Grünheide	1.013	1.095	1.171	158	76	10	2
Stadt Erkner	922	966	1010	88	44	0	0
Gemeinde Woltersdorf	770	761	878	108	117	42	57
Gemeinde Schöneiche	1.095	1.131	1.237	142	106	100	101
Stadt Fürstenwalde	2.793	2.958	3.128	335	170	44	43
Amt Odervorland	657	749	718	61	-31	0	40
Stadt Storkow	587	670	709	122	39	50	0
Amt Scharmützelsee	759	823	910	151	87	6	6
<b>Gesamt</b>	<b>9.328</b>	<b>9.903</b>	<b>10.537</b>	<b>1.209</b>	<b>634</b>	<b>254</b>	<b>259</b>

\* Kapazitäten der Kindertagesstätten, der Kindertagespflege sowie der Eltern-Kind-Gruppen

\*\* jeweils Stand 01.06.

# 6. Handlungsfeld Siedlungsentwicklung

## 6.6 Steuerungsgruppe Tesla – AG Soziale Infrastruktur

### Stand:

- Auslastungsgrad der Einrichtungen in den meisten Kommunen derzeit bereits weit über 90 %
- Ausbaubedarf 2017 – 2023: 1.209 Plätze (ohne Berücksichtigung der Tesla-Auswirkungen)

### Probleme - Vorschläge

- ❖ Anpassung der Bedarfsprognose an Tesla-Auswirkungen erfordert belastbares Datenmaterial zur künftigen Einwohnerentwicklung
- ❖ Fördermitteln für investive Maßnahmen
- ❖ Genehmigungsverfahren für die Durchführung von Bauvorhaben sollten beschleunigt werden



# 6. Handlungsfeld Siedlungsentwicklung

## 6.7 Integr. Entw. von Wohnungsbau und soz. Bildungsinfrastruktur

### *Kooperationsvereinbarung*

zur Zusammenarbeit des Landkreises Oder-Spree, der Stadt Erkner, der Stadt Fürstenwalde/Spree, der Gemeinde Grünheide (Mark), des Amtes Odervorland, der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin, des Amtes Scharmützelsee, der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, des Amtes Spreenhagen, der Stadt Storkow (Mark), der Gemeinde Woltersdorf und der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree

- im Folgenden Projektpartner genannt -

#### Präambel

- (1) Ziel der interkommunalen Zusammenarbeit ist es, ein gesamtträumliches Monitoring der Wohnbauentwicklung innerhalb des Projektraumes zu verknüpfen mit einer nachhaltigen Sozialraumplanung, mit der eine bedarfsorientierte Verfügbarkeit von Einrichtungen der sozialen Infrastruktur langfristig abgesichert werden kann.
- (2) Der Titel des gemeinsamen Projektes lautet: „Integrierte Entwicklung von Wohnungsbau und sozialer Bildungsinfrastruktur im Umfeld der Tesla-Gigafactory Berlin-Brandenburg in Grünheide (Mark)“
- (3) Im Rahmen dieses Projektes werden im Themenfeld soziale Infrastruktur vorrangig die Bereiche Kita und Schule bearbeitet.

#### § 1 Kooperations- / Projektziele

Die Projektpartner sind sich einig, dass

- (1) mittel- bis langfristig ein bedarfsgerechtes, gemeinde- und kreisübergreifendes Angebot an sozialer Infrastruktur für die BewohnerInnen im Projektraum bereit gestellt werden soll;
- (2) vorliegende Planungen und Entscheidungen im Bereich Wohnungsbauentwicklung mit den bedarfsbezogenen Anforderungen an soziale Infrastruktur in Einklang zu bringen sind;
- (3) jeder Projektpartner aktiv bei der Vorbereitung und Durchführung erforderlicher Aufgaben gemäß § 3 mitwirkt;
- (4) die unter (1) und (2) genannten Planungen mit den Projektpartnern abgestimmt werden.

Integrierte Entwicklung von Wohnungsbau und sozialer Bildungsinfrastruktur im Umfeld der Tesla-Gigafactory Berlin-Brandenburg in Grünheide (Mark)

- Monitoring und Bewertung der Wohnbauentwicklung
- Ableitung von Handlungsbedarfen
- nachhaltige Sozialraumplanung
- bedarfsorientierte Ausstattung mit sozialer Infrastruktur
- verkehrsträgerübergreifende Erreichbarkeit der Einrichtungen
- Weiterentwicklung des integrativen Planens

# 7. Handlungsfeld Infrastruktur und Verkehr

## 7.1 Steuerungsgruppe Tesla – AG Infrastruktur und Mobilität

**Leitung:** Ralf Steinbrück (Bürgermeister, Schöneiche bei Berlin)

**Beratungen:** 6

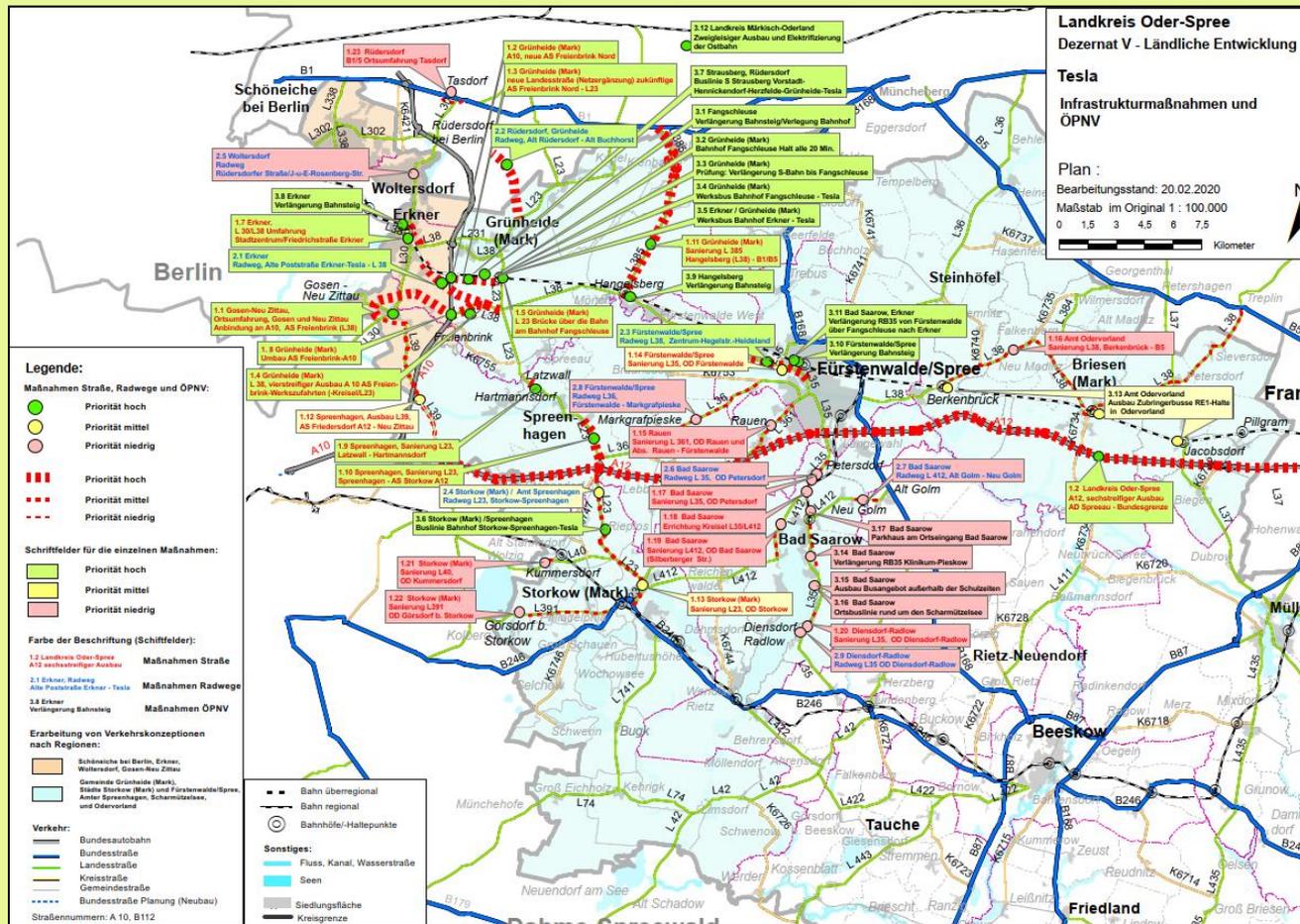
**Ergebnisse:**

- Katalog erforderlicher Infrastrukturmaßnahmen (Straße, Radwege, ÖPNV), als Teil des Positionspapiers „Grow Together“
- Initiierung Radwegekonzept Tesla
- Initiierung Projekt Fahrradmobilität und Verbesserung der Infrastrukturqualität im niederrangigen Straßennetz
- Forderung zur Vermeidung von Verkehrsbelastungen:  
u.a. Busanbindung und planfreie Querungsmöglichkeit Bahnhof Fangschleuse



# 7. Handlungsfeld Infrastruktur und Verkehr

## 7.1 Steuerungsgruppe Tesla – AG Infrastruktur und Mobilität



Grow Together – Ergebnisse der Steuerungsgruppe des Landkreises Oder-Spree zum Ansiedlungsvorhaben des Unternehmens Tesla und der „Gigafactory Berlin-Brandenburg“, Landkreis Oder-Spree (2020), Anlage 12



# 7. Handlungsfeld Infrastruktur und Verkehr

## 7.2 Ausbau der Straßeninfrastruktur

### Bundesautobahnen

- neue Anschlussstelle an A10 (nördlich der AS Freienbrink)- **geplant**
- temporäre Anschlussstelle an A10 – **in Arbeit**

### Landesstraßen in Planung

- Teilstrecken-Neubau der L38 (nördlich des Werksgeländes, zwischen A10 und L23)
- Ausbau L38 auf 6 Fahrstreifen (südlich des Werksgeländes, zwischen A10 und Kreisel L38/L23)
- planfreie Kreuzung von Bahnstrecke und L23 vorgesehen, laut B-Plan 13 „Freienbrink-Nord“ der Gemeinde Grünheide (Mark)



# 7. Handlungsfeld Infrastruktur und Verkehr

## 7.3 Erreichbarkeit des Fabrikstandortes per ÖV

### SPNV

- Taktverdichtung des RE1- erfolgt
- Kapazitätserhöhung der eingesetzten Züge – in Planung
- Bahnsteigverlängerungen - in Planung
- Verlegung des Bahnhofes Fangschleuse - in Planung

### Bahnhofsumfeld Fangschleuse

- Ausbau und Schaffung von Verkehrsflächen für Busverkehre und P+R-Stellplätze – in Arbeit

### kÖPNV

- Angebotserweiterungen und –anpassungen im kÖPNV-Liniennetz-  
erste Maßnahmen umgesetzt



# 7. Handlungsfeld Infrastruktur und Verkehr

## 7.4 Erreichbarkeit des Fabrikstandortes per Fahrrad- Radwegenetz

### Zielstellungen

- Förderung des Alltagsradverkehrs
- Reduzierung des motorisierten Pendlerverkehrs
- Schaffung von attraktiven bedarfsinduzierten Angeboten

### besonders dringlich sind 2 Vorhaben

- Verbindung Erkner - Tesla-Werk über Alten Postweg – BV im Kreistag
- Überführung über die L38
- Realisierung soll in 2021 beginnen

### weitere Vorhaben

- Verbindung von Neu Zittau nach Buhrig
- Ertüchtigung des Oberförstereiweges und der Anschluss an den OT Freienbrink
- Verbindung zwischen Kreisel L38/L23 und GVZ Berlin Ost Freienbr.



# 7. Handlungsfeld Infrastruktur und Verkehr

## 7.5 Förderung von Fahrradmobilität und niederrang. Straßennetz

### Kooperationsvereinbarung

zur Zusammenarbeit des Landkreises Oder-Spree, der Stadt Erkner, der Stadt Fürstenwalde/Spree, der Gemeinde Grünheide (Mark), des Amtes Odervorland, der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin, des Amtes Scharmützelsee, des Amtes Spreenhagen, der Stadt Storkow (Mark), der Gemeinde Woltersdorf und der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree

- im Folgenden Projektpartner genannt -

#### Präambel

- (1) Ziel der interkommunalen Zusammenarbeit ist es, Maßnahmen zu entwickeln, die nachhaltig zu einer Reduzierung des MIV-Anteils am Modal-Split im Umfeld der Tesla-Gigafactory beitragen. Zudem sollen auf Basis einer Engpassanalyse Maßnahmen aufgezeigt werden, um die erforderliche Leistungsfähigkeit des niederrangigen Straßennetzes angesichts der zukünftig auftretenden Verkehrsbelastungen zu gewährleisten.
- (2) Der Titel des gemeinsamen Projektes lautet: „Förderung der Fahrradmobilität und Verbesserung der Infrastrukturqualität im niederrangigen Straßennetz im Umfeld der Tesla-Gigafactory Berlin-Brandenburg in Grünheide (Mark)“
- (3) Im Rahmen dieses Projektes wird im Themenfeld Fahrradmobilität ein Radwegekonzept für die Werksanbindung unter Einbeziehung einer Strategie für die Attraktivitätssteigerung der kombinierten Nutzung von Fahrrad und ÖPNV erarbeitet. Im Themenfeld Straßenverkehrsinfrastruktur sollen die nach Inbetriebnahme der Tesla Gigafactory zu erwartenden Verkehrsströme ermittelt und ausgewertet werden (Engpassanalyse), um Maßnahmen abzuleiten, die zum Erhalt der Leistungsfähigkeit im niederrangigen Straßennetze führen sowie einen sicheren und reibungslosen Verkehrsfluss ermöglichen.

#### § 1 Kooperations- / Projektziele

Die Projektpartner sind sich einig, dass

- (1) mittel- bis langfristig ein bedarfsgerechtes, gemeinde- und kreisübergreifendes Angebot an Radwegen öffentlichen Verkehrsmitteln und Straßeninfrastruktur für die BewohnerInnen im Projekttraum bereit gestellt werden soll;
- (2) vorliegende Planungen und Entscheidungen im Bereich ÖPNV, kommunale und kreisliche Radwege und Straßen mit den bedarfsbezogenen Anforderungen an zu erwartender verkehrlicher Nachfrage für Pendler und Unternehmen im Umfeld der Tesla-Gigafactory in Einklang zu bringen sind;
- (3) jeder Projektpartner aktiv bei der Vorbereitung und Durchführung erforderlicher Aufgaben gemäß § 3 mitwirkt;
- (4) die unter (1) und (2) genannten Planungen mit den Projektpartnern abgestimmt werden.

Förderung der Fahrradmobilität und Verbesserung der Infrastrukturqualität im niederrangigen Straßennetz im Umfeld der Tesla-Gigafactory Berlin-Brandenburg in Grünheide (Mark)

- Radwegekonzept
- Strategie für die Attraktivitätssteigerung der kombinierten Nutzung von Fahrrad und ÖPNV
- Engpassanalyse für das niederrangige Straßennetz
- Maßnahmenvorschläge unter Berücksichtigung der Siedlungsentwicklung

## 8. Handlungsfeld Wirtschaftsstruktur und Arbeitsmarkt

### 8.1 Steuerungsgruppe Tesla – AG Wirtschaftsförderung

**Leitung:** Matthias Rudolph (Bürgermeister, Fürstenwalde/Spree)

**Beratungen:** 5

#### Austausch über:

- Gewerbeflächenvermarktung
- Umsetzung von Bauvorhaben (Anwendung des Instrumentes der Bauverpflichtungen, Beauftragung von Planungsleistungen)
- Regionalmarketing
- Fachkräftegewinnung/ Ausbildungsangebote
- Fachkräftesicherung in Bestandsunternehmen



# 8. Handlungsfeld Wirtschaftsstruktur und Arbeitsmarkt

## 8.2 Vermittlung von Arbeitskräften an Tesla

### Projekt „Tesla – Automobilbau im Landkreis Oder-Spree“ (I)

- Projektbegleitung durch kommunale Jobcenter des LOS, in Zusammenarbeit mit reg. Jobcentern/Agenturen für Arbeit und dem „Team Automotive“ der BA
- Unterstützung des Unternehmens bei der Mitarbeitergewinnung durch:
  - Auswahl und Vermittlung von geeigneten Bewerbern für „High Volume“-Stellen (Produktionsbereich, Lagerhaltung, Logistik)
  - Hausinternen Kampagne zur Gewinnung von Bürger\*innen im LOS
  - Vorbereitung von Bewerber\*innen -Vermittlung von Qualifizierungsmaßnahmen
  - Veröffentlichung von Stellen-/Ausbildungsangeboten im eigenen Stellensuchportal
- Weitere Aufgaben:
  - Unterstützungsangebote für Bewerbungsverfahren
  - Unterstützung von Zulieferfirmen bei der Arbeitskräftegewinnung
  - Unterstützung von Ausbildungssuchenden



# 8. Handlungsfeld Wirtschaftsstruktur und Arbeitsmarkt

## 8.3 Regionalmanagement Oderland-Spree

The screenshot shows the website for 'ODERLAND SPREE'. At the top, there is a navigation menu with five items: 'LEBEN IN DER REGION', 'FÜR INVESTOREN', 'FÜR KOMMUNEN & INSTITUTIONEN', 'AKTUELLES & VERANSTALTUNGEN', and 'REGIONAL-MANAGEMENT'. Below the menu is a large aerial photograph of an industrial park with a large white building. A white box with blue text is overlaid on the bottom right of the photo, reading 'Die Region für Ihr Unternehmen'. Below the photo are two circular navigation arrows. Underneath is a section titled 'Oderland-Spree – Wirtschaftsregion zwischen Großstadt und Naturraum' with a short paragraph of text. At the bottom, there are three green boxes with white text, each containing a 'WEITER' button and a wavy line icon. The boxes are: 'Aktuelles und Veranstaltungen', 'Kontakt für Ansiedlungen', and 'Entwicklung von Gewerbegebieten'. Below these boxes is a link 'Neues aus der Region Oderland-Spree'.

Unterstützung bei der Gewerbe- und Industrieflächenentwicklung in der Region Oderland-Spree

- Region: Landkreise Märkisch-Oderland, Oder-Spree und Stadt Frankfurt (Oder)
- Initiator: Kommunale Arbeitsgemeinschaft
- Aufgaben u.a.:
  - Leitlinien und Strategien für die Wirtschaftsregion Oderland-Spree
  - Netzwerkarbeit
  - Gewerbeflächen-Monitoring
  - Unterstützung/ Begleitung der Gewerbegebietsentwicklung
  - Kontaktstelle für Anfragen
  - Standortmarketing

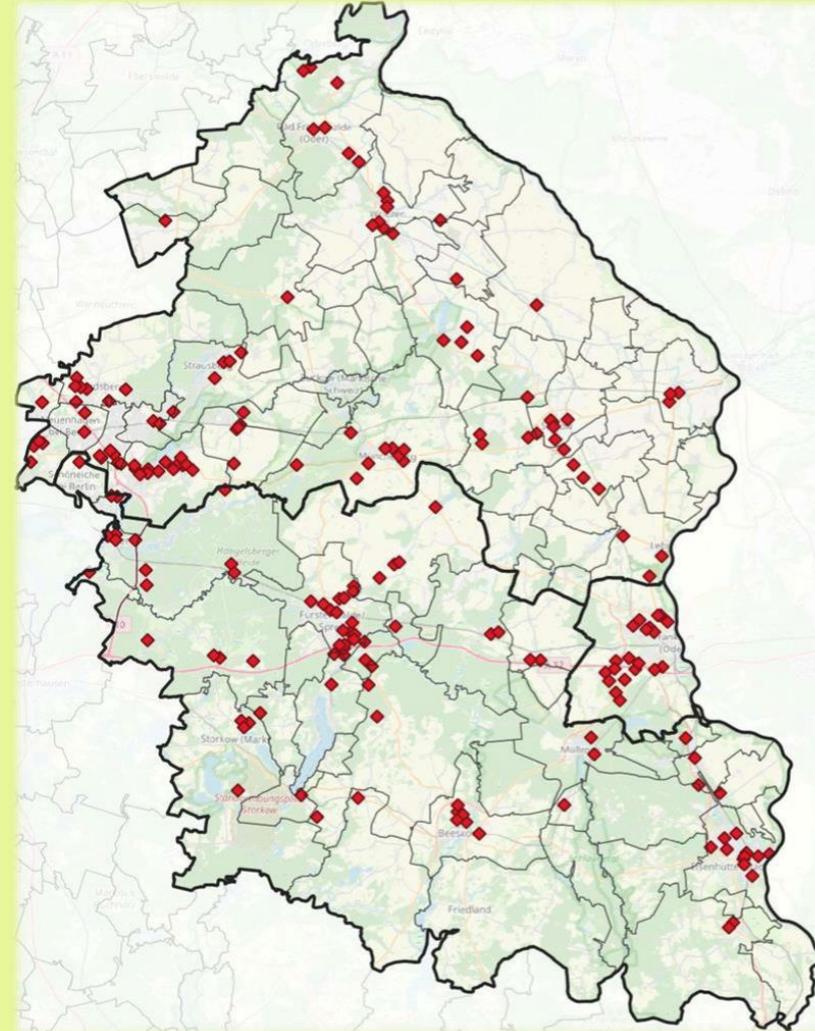
<https://www.oderland-spree.de/de> (05.07.2021)

# 8. Handlungsfeld Wirtschaftsstruktur und Arbeitsmarkt

## 8.4 Flächen der Industriegebiete

### Übersicht über GE-/GI-Gebiete in der Region

- 201 Gewerbe- und Industriegebiete insgesamt
- 4.638 ha Fläche in Bestandsgebieten mit Planungsrecht
- Gebiete mit einer Größe zwischen 0,4 ha und 641 ha
- Durchschnittliche Gebietsgröße 26,5 ha
- von ca. 4.638 ha Fläche in Bestandsgebieten mit Planungsrecht sind nur noch 271 ha kurzfristig verfügbar
- Auslastung der Bestandsgebiete: **94 %**



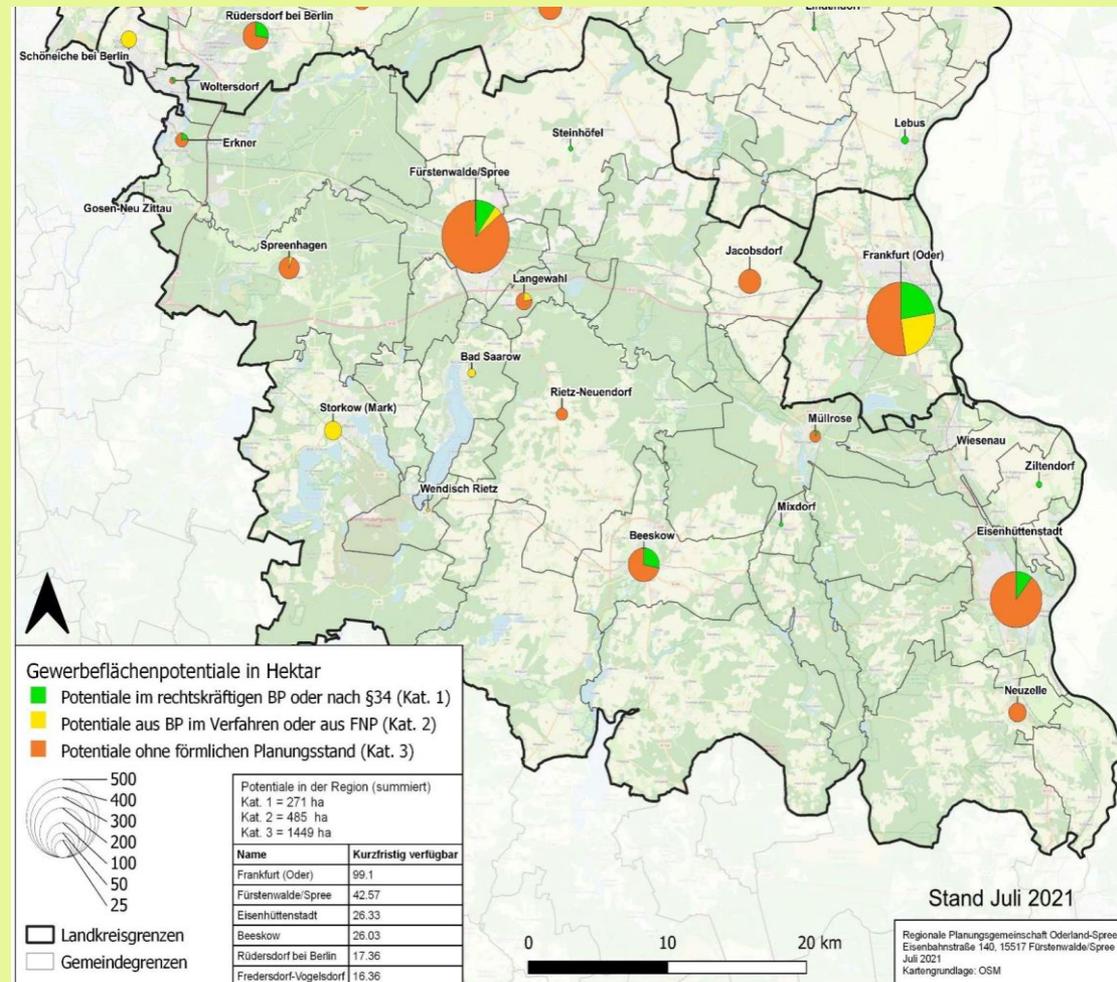
# 8. Handlungsfeld Wirtschaftsstruktur und Arbeitsmarkt

## 8.4 Flächen der Industriegebiete

### Übersicht über die verfügbaren GE-/GI-Flächen in Oder-Spree und FF(O)

- Kat. 1 – Kurzfristig verfügbar (271 ha)\*
- Kat. 2 – Mittelfristig verfügbar (485 ha)\*
- Kat. 3 – Langfristig verfügbar (1.449 ha)\*

\*Kategorisierung entsprechend des Methodik des landesplanerischen Tesl-Umfeldentwicklungskonzeptes



## 8. Handlungsfeld Wirtschaftsstruktur und Arbeitsmarkt

### 8.5 Regionalmanagement Regionalmarke



- Vermarktung der gesamten Region Oderland-Spree als Dachmarke
- Präsentation der Region Oderland-Spree als attraktiven Standort zum Leben, Arbeiten und Wohnen in all seiner Vielfalt mit allen Möglichkeiten
- Gesamträumliche Entwicklung der vorhandenen Potenziale
- Schaffung und Beförderung regionaler Synergien, regionaler Wirtschaftskreisläufe und Netzwerke
- Einbindung und Verknüpfung aller existierenden bzw. sich etablierenden regionalen Akteure, insbesondere die regionalen Wirtschaftskammern
- Entstehung eines gemeinschaftlich getragenen regionalen Bewusstseins/ einer gemeinsam getragenen Identität als starke und lebenswerte Region zwischen Berlin und Polen zum Arbeiten, Wohnen, Erholen und Wohlfühlen

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

